



24977 Ringsberg, März 2012
Furt 20
04636 1240
Fax: 977456
vodahari@t-online.de

Gemeinde Ringsberg
Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

März 2012, der Winter ist wohl vorbei, abgesehen von einigen möglichen Ausnahmen mit ein wenig Nachtfrost. So dürfen wir uns jetzt auf eine Blütenpracht am nördlichen und südlichen Ortseingang sowie an den Dorfteichen freuen, für die Gerda, Margrit, Kristiane und die über siebzig jährigen Elke, Adolf und Herbert als Pflanze von 2200 Knollen „verantwortlich“ zeichnen. Gerda kennt die Anzahl der einzelnen Knollen, ich allerdings kann die Namen nicht schreiben (Hyaz...etc.) Auch hier an dieser Stelle herzlichen Dank an das aktive Team sowie an das Team Baucenter Langballig als Spender. Zur Freude aller Ringsberger BürgerInnen sowie Durch- und Einreisende.

Am Samstag, 07.01., luden wir zum 2. traditionellen Neujahrstreffen ein. Dieses Jahr war es uns gelungen, den Termin frühzeitiger bekannt zu geben. Daher war die Resonanz etwas größer als bei der Premiere im Vorjahr. Sogar die Presse war da und hatte prima in Wort und Bild berichtet. Zu diesem unpolitischen „Spätschoppen“ wurde wieder um eine Spende für Speis und Trank, aber auch für Hilfreiches, gebeten. Meine per e-mail gestartete Umfrage und die Wahl des Dorfausschuss waren im Ergebnis deckungsgleich: Beschaffung eines Defibrillator, ein Gerät zum Kampf gegen den plötzlichen Herztod! Zusammen mit einer Notfallausstattung und unserem „Notarzt“ Dr Clemens Berndt, erreichbar bei lebensbedrohlichen Zuständen unter 0171 3414799, kann dieses Gerät dann für jeden Bürger zur lebensrettenden Einrichtung werden. Spendeten die anwesenden Gäste 280 €, so wurde diese Summe um 70 € durch die Freiwillige Feuerwehr ergänzt. Im Nachgang flossen aus einer ungenannten Familie aus der P-Str 100 € hinzu und ein Gewerbetreibender füllte mit 650 € die 1000 € auf. Allen Spendern einen herzlichen Dank, einen Besonderen an die Einzelspender. Das Gerät wurde zwischenzeitlich beschafft, der vorgesehene Lagerort im Container hinter dem Feuerwehrhaus wird am 24.03. zur Dorfreinigung eingerichtet. Schaut nach wo, um im Notfall nicht Zeit zu verlieren! Nach erfolgter, gesetzlich vorgeschriebener Ersteinweisung durch den Verkäufer ist es dann einsatzbereit. Eine gute Vorsorge, die wir hoffentlich nur erfolgreich einsetzen müssen!

Besonders hinweisen möchte ich auf den 24.03. An diesem Tag findet die Ringsberger Müllsammelaktion statt. Die „jungen“ Väter treffen sich auf dem Kinderspielplatz, um die Spielgeräte in Schuss zu bringen, die Muttis und die „etwas Älteren“ werden mit ihren Enkel/-kindern gebeten, sich am Müllsammeln zu beteiligen. Treffpunkt ist wie jedes Jahr der Kinderspielplatz um 10:00 Uhr. Eimer, Werkzeug und Handschuhe sollten mitgenommen werden. Ein besonders gutes Ortsbild erreichen wir gemeinsam, wenn die Hauseigentümer die Bürgersteige und Rinnen zu diesem Wochenende gefegt haben; auch um unsere Kläranlage zu entlasten.

b.w.

Allerdings als Höhepunkt aller Aktionen soll zum Schluss das Aufstellen unserer Veranstaltungstafel am Teich in der Glücksburger Straße stehen. Hier ist dann auch der Treffpunkt aller Teilnehmer nach den anderen „Arbeiten“ vorgesehen! Da gibt es sicher ein paar Worte des Dankes von meinem Stellvertreter Hans-Detlef.

Dann steht auf der Veranstaltungstafel der Hinweis auf das

- Osterfeuer am 07.04.

anschließend

- Maibaumaufstellen am 30.04.

und danach

- Bouleparty am 20.05.

- etc.....

Anschließend gibt es wieder etwas Deftiges zu essen und Erfrischendes zu trinken.

Zum entstehenden Flächennutzungsplan gibt es keine Alternative Gewerbe oder Wohngebiet. Es gibt bei der weiteren Planung nur ein Wohngebiet mit zu schützendem Gewerbe, genau so wie Gewerbe mit zu schützendem Wohngebiet. Ihre Gemeindevertretung macht sich hierzu die notwendigen, auch gesetzlich vorgegebenen Gedanken, ohne einer Beschlussfassung bereits jetzt vorgreifen zu wollen.

Auch vor diesen Hintergründen meine abschließenden Gedanken:

Ungefähr 365 Tage vor der nächsten Kommunalwahl möchte ich bei allen Bürgerinnen und Bürgern um Engagement für die neu zu wählende Gemeindevertretung werben. Gleich welcher Partei oder Gruppierung* sollte unsere Gemeindevertretung mindestens aus zwei Fraktionen bestehen, um dem Bürger eine Auswahl geeigneter Kandidaten zu ermöglichen. Wie schon bei der Einwohnerversammlung Ende letzten Jahres mein Appell: Buhlen Sie um die jetzigen Gemeindevertreter, damit sie bei der Stange bleiben und stellen Sie sich selber der Verantwortung, um eventuell entstehende Lücken zu schließen!

* außer Extreme

Es grüßt Sie und wünscht
Frohe Ostern

Volker Hatesaul
Bürgermeister